



# TAGESORDNUNG

## TOP 1     Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Er stellt zu Beginn der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest und dass die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte ordnungsgemäß und fristgerecht schriftlich per E-Mail am 05.12.2023 zur Sitzung eingeladen wurden.

**Antragsteller: TOP Bgm. Peter Klar**

## TOP 2     Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 02.10.2023

Genehmigt

## TOP 3     Bericht des Prüfungsausschusses

entfällt

## TOP 4     Voranschlag 2024 und mittelfristiger Finanzplan 2024-2028

Genehmigt

## TOP 5     Pachtverträge

### 5.1.     Pachtvertrag mit Aschauer Dominique

Genehmigt

### 5.2.     Pachtvertrag mit Baumann Rudolf

Genehmigt

### 5.3.     Pachtvertrag mit Gebrüder Aschauer GnbR.

Genehmigt

### 5.4.     Pachtvertrag mit Albert Niese

Genehmigt

5.5. Pachtvertrag mit der Österreichische Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul

Genehmigt

5.6. Pachtvertrag mit Winter Martin

Genehmigt

TOP 6 Subventionsansuchen Freiwillige Feuerwehr Laab im Walde

Genehmigt

TOP 7 Subventionsansuchen Musikverein Laab im Walde

Genehmigt

TOP 8 Subventionsansuchen Rotes Kreuz für die Anschaffung von Schutzhelmen

Genehmigt

TOP 9 Grundsatzbeschluss Heizkostenzuschuss 2023/2024

Genehmigt

TOP 10 Angebot: Ankauf von Tausch-Batterien für Straßenverteiler

Genehmigt

TOP 11 Umsetzung der EU, Art. 6 EED III - Richtlinie

Genehmigt

## **TOP 2      Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 02.10.2023**

Es wurden keine Einwendungen gegen das Sitzungsprotokoll erhoben und somit gilt gemäß § 53 (5) NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973) das Protokoll als genehmigt.

## **TOP 3      Bericht des Prüfungsausschusses**

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt

## **TOP 4      Voranschlag 2024 und mittelfristiger Finanzplan 2024-2028**

**Sachverhalt:** Der Voranschlag 2024 und der mittelfristige Finanzplan 2024-2028 wurden für 14 Tage öffentlich aufgelegt. In dieser Zeit wurden keine Einsprüche eingebracht. Die Unterlagen wurden dem Gemeinderat in der Cloud zur Verfügung gestellt. Die gfGR<sup>in</sup> Pscheidl erläutert den Mitgliedern des Gemeinderates die wesentlichen Punkte.

GR<sup>in</sup> Niederdorfer hatte folgende Fragen:

- Warum sind die Lohnkosten so hoch veranschlagt - wird an die Aufnahme eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung gedacht?
- Sind die Pacht/Mieteinnahmen beim Laaberhof nicht zu hoch angenommen?

Bgm:

- Ja, da das aktuelle Team der Verwaltung voraussichtlich 2027 in Pension geht.
- Die Einnahmen hängen davon ab, wie schnell ein Pächter/eine Pächterin für das Lokal gefunden wird.

### **Antrag Bürgermeister:**

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Zustimmung zu dem vorgelegten Voranschlag 2024 und dem mittelfristigen Finanzplan 2024-2028

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **TOP 5      Pachtverträge**

**Sachverhalt:** Die Pachtverträge mit den Landwirten laufen mit 31.12.2023 aus und sollen erneuert werden. Im Zuge der Verlängerung wurde im Vorstand darüber diskutiert, ob die Pacht indexmäßig angepasst werden soll.

Laut Aussage des Vizebürgermeisters ist dies keine übliche Praxis.

Zum besseren Überblick wurde eine Gegenüberstellung der Pacht erstellt. Pacht alt, Pacht VP-Index und Pacht Landwirtschafts-Index - diese Liste und die neuen Pachtverträge wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

**Der Gemeindevorstand empfiehlt folgende Vorgehensweise:**

Die Pacht wird bei den Verträgen um den VP-Index (Jänner 2021 – Oktober 2023) = 21,4% von € 90,00 auf € 109,26/ha für die nächsten 6 Jahre angehoben.

Bei der nächsten Pachtvertrags-Verlängerung soll es keine automatisierte Anpassung geben.

**Antrag Bürgermeister:**

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Zustimmung zu den vorliegenden Pachtverträgen mit der Indexanpassung von 21,4%.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**TOP 6 Subventionsansuchen Freiwillige Feuerwehr Laab im Walde**

**Sachverhalt:** Die Freiwillige Feuerwehr Laab im Walde hat um eine Subvention für 2024 angesucht. € 19.000,00

**Antrag Bürgermeister:**

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Zustimmung zu dem Subventionsansuchen für 2024 der Freiwilligen Feuerwehr Laab im Walde, € 19.000,00

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**TOP 7 Subventionsansuchen Musikverein Laab im Walde**

**Sachverhalt:** Der Musikverein Laab im Walde hat um eine Subvention für 2024 angesucht. € 7.000,00

**Antrag Bürgermeister:**

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Zustimmung zu dem Subventionsansuchen für 2024 des Musikvereins Laab im Walde, € 7.000,00

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**TOP 8 Subventionsansuchen Rotes Kreuz für die Anschaffung von Schutzhelmen**

**Sachverhalt:** Das Rote Kreuz hat um eine Subvention für die Anschaffung neuer Schutzhelme für den Katastrophenhilfsdienst angesucht. Die Gemeinde soll bitte die Kosten für zumindest einen Schutzhelm übernehmen. Kosten: 303,60 inkl. USt.

**Empfehlung des Gemeindevorstandes:**

Die Übernahme der Kosten für einen Schutzhelm.

**Antrag Bürgermeister:**

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Zustimmung zu der Empfehlung des Gemeindevorstandes und die Übernahme der Kosten € 303,60 inkl. USt. für den Ankauf eines Schutzhelmes.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**TOP 9 Grundsatzbeschluss Heizkostenzuschuss 2023/2024**

**Sachverhalt:** Die Gemeinden hat in den vergangenen Heizperioden Zuschüsse an Bürger:innen ausbezahlt, welche auch beim Land Niederösterreich um Heizkostenzuschuss angesucht haben. Genehmigt das Land NÖ den Antrag soll die Differenz auf € 300,00 von der Gemeinde übernommen werden.

Aktuell gibt es noch keine Förderrichtlinien des Landes.

**Antrag Bürgermeister:**

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Zustimmung zu dem Grundsatzbeschluss, dass die Gemeinde die Differenz auf € 300,00 übernimmt, vorbehaltlich der Zustimmung des Landes und die Einhaltung der Förderrichtlinie.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**TOP 10 Angebot: Ankauf von Tausch-Batterien für Straßenverteiler**

**Sachverhalt:** Für die Straßenverteiler sollen Tausch-Batterien angeschafft werden. Dieser Punkt wurde auch schon in der Vorstandssitzung vom 27.11.2023 behandelt, wurde aber aufgrund fehlender Information in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung aufgenommen.

Ein Angebot der Firma enet GmbH € 2.940,60 inkl. USt. liegt vor und wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

**Antrag Bürgermeister:**

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Zustimmung zu dem Angebot der Firma enet GmbH. zum Ankauf von Tausch-Batterien für Straßenverteiler: Kosten € 2.940,60 inkl. USt.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**TOP 11 Erforderliche Meldung der Gemeinden zur Umsetzung der EU, Art. 6 EED III - Richtlinie**

**Sachverhalt:** Aus der Art. 6 (1) der EED III ergibt sich, dass ab Oktober 2025 eine Verpflichtung zur Sanierung von jährlich 3% der beheizten und/oder gekühlten Gebäude

öffentlicher Einrichtungen, die zum 01.01.2024 nicht dem Standard eines Niedrigenergiegebäudes entsprechen und deren Gesamtnutzfläche mehr als 250m<sup>2</sup> beträgt, besteht.

Diese Verpflichtungen treffen auch alle Gemeinden.

Die EED III sieht aber auch die Möglichkeit vor, dass anstelle der verpflichtenden Sanierung von jährlich 3% der Gebäudefläche ein **alternativer Ansatz** gewählt werden kann. Der alternative Ansatz ermöglicht es, dass bis 2030 der Verpflichtung gem. Art. 6 der Richtlinie durch kostengünstigere Maßnahmen (z.B. Energieeinsparmaßnahmen, Heizungsoptimierungen, Monitoring des Energieverbrauchs, etc.) nachgekommen werden kann.

Seitens des Bundes und des Landes Niederösterreich wurde bereits der Alternative Ansatz gewählt und an das BMK gemeldet.

#### **Empfehlung des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat soll sich für den alternativen Ansatz entscheiden. Dies würde der Gemeinde mehr Zeit und Spielraum geben.

#### **Antrag Bürgermeister:**

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Zustimmung zu der Empfehlung des Gemeindevorstandes und zur Variante **alternativer Ansatz**.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

:

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am  
genehmigt\*)      abgeändert\*)      nicht genehmigt\*)

-----  
Bürgermeister/Vorsitzender  
Peter Klar

-----  
Schriftführer  
AL Thomas Stagl

-----  
Gemeinderat/rätin (VP)

\*) Nichtzutreffendes streichen